

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Heu und Stroh für die Militärkurse pro 1894 auf den Waffenplätzen Bern und Aarau werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourage“ versehen, bis zum **30. laufenden Monats** dem Ober-Kriegs-kommissariat franko einzusenden. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung werden nicht berücksichtigt. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen; für die Bewerber und die Bürgen sind gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen den Angeboten beizulegen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Bureaux der betreffenden Kantons-Kriegskommissariate und bei unterfertigter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bern, den 10. November 1893.

(O. H. 5838) [2/2]

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung von 4000 Meter **ungebleichter Leinwand** in der Breite von 74 cm. zur Anfertigung von Betttüchern für Grenzwächter wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Offerten mit Preisangabe sind bis und mit **25. dies** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, wo auch Normalmuster eingesehen und erhoben werden können.

Bern, den 8. November 1893.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Eidg. polytechnische Schule.

An der Forstschule des eidg. Polytechnikums ist eine **Professur für Forstwissenschaften** auf Beginn des nächsten Sommersemesters neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind eingeladen, ihre Anmeldung, begleitet von einem curriculum vitæ, von Zeugnissen und Ausweisen über ihre Studien und bisherige Thätigkeit bis spätestens den **25. November 1893** dem Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird.

Zürich, den 1. November 1893.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten** auf der schweizerischen Militärkanzlei, welchem hauptsächlich die Besorgung der französischen Korrespondenz und die Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische obliegen, ist mit Antritt auf 1. Dezember nächsthin wieder zu besetzen.

Jahresbesoldung Fr. 3300 im Maximum.

Bewerber müssen militärisch gebildet und mit der deutschen und der französischen Sprache vollständig vertraut sein. Sie haben sich unter Beifügung einer kurzen Lebensbeschreibung bis längstens den **25. dieses Monats** beim unterzeichneten Departement zu melden.

Bern, den 8. November 1893.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Einnehmers** beim Hauptzollamt Rorschach wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis zum **25. November nächsthin** der Zolldirektion in Chur einzureichen.

Bern, den 13. November 1893.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Orges (Waadt). Anmeldung bis zum 5. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Langenthal. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Postcommis in Pruntrut. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 5. Dezember 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Briefträger in Oberkulm (Aargau). } Anmeldung bis zum 5. Dez.
- 6) Postablagehalter, Briefträger und } 1893 bei der Kreispostdirektion in
- Bote in Rietheim (Aargau). } Aarau.
- 7) Postcommis in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 5. Dez.
- 8) Briefträger in Wattwil (St. Gallen). } 1893 bei der Kreispostdirektion in
- St. Gallen.
- 9) Telegraphist und Telephonist in Altdorf (Uri). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision für Telegraphendienst und Entschädigung für Telephondienst. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 10) Telegraphist in Ponte (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Dezember 1893 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

-
- 1) Paketträger in Genf. } Anmeldung bis zum 28. Nov.
 - 2) Postablagehalter in Grange-Canal } 1893 bei der Kreispostdirektion in
 - (Genf). } Genf.
 - 3) Postverwalter in Thun. } Anmeldung bis zum 28. Nov.
 - 4) Zwei Postcommis in Bern. } 1893 bei der Kreispostdirektion in
 - 5) Briefträger in Bern. } Bern.
 - 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Villnachern (Aargau). Anmeldung bis zum 28. November 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 7) Paketträger in Zürich 6 (Außersihl). | } Anmeldung bis zum 28. Nov. 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Zwei Briefträger in Zürich 6 (Außersihl). | |
| 9) Postcommis in Lichtensteig. | } Anmeldung bis zum 28. Nov. 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10) Mandatträger beim Hauptpostbureau St. Gallen. | |
| 11) Dienstchef beim Postbureau Chiasso. | Anmeldung bis zum 28. November 1893 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 12) Telegraphist in Einsiedeln. Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depescheprovision. | Anmeldung bis zum 23. November 1893 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |

Monte Generoso-Eisenbahn.

Nachdem vom Massaverwalter die Rangordnung der Gläubiger nunmehr bestimmt ist, werden die letzteren nach Anleitung des Art. 40 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen hiermit eingeladen, von dieser Klassifikation auf der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne Einsicht zu nehmen. Gleichzeitig werden sie indessen darauf aufmerksam gemacht, daß eine solche Einsichtnahme unnötig sein dürfte, indem die Inhaber von Partialtiteln der Anleihe vom 31. März 1890 in der 6. Klasse collociert sind, während allen übrigen Ansprechern, deren Forderungen zugelassen worden sind, die sie betreffende Kollokation brieflich angezeigt wird.

Allfällige Einsprachen gegen die Rangordnung sind binnen 30 Tagen, vom Erscheinen der gegenwärtigen Bekanntmachung im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“, d. h. vom 20. November an, gerechnet, beim Massaverwalter schriftlich anzubringen.

Lausanne, den 18. November 1893.

Der Massaverwalter der Generosobahn:

Dr. Winkler.





Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 47.

Bern, den 22. November 1893.

I. Allgemeines.

772. (^{47/93}) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.

Laut Mitteilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Wertverhältnis der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 14. November 1893 bis auf weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 1,9789 Franken.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

773. (^{47/93}) Personentarif Bötzenbergbahn — N O B, vom 1. August 1892. Ergänzung.

Vom 1. Dezember 1893 an gelangen im Verkehr zwischen Laufenburg, Station der Linie Koblenz-Stein, einerseits und den Stationen Turgi bis Zürich andererseits auch Billete über Stein-Brugg für einfache Fahrt und für Hin- und Rückfahrt zur Ausgabe. Letztere erhalten auch Gültigkeit zur Fahrt über Koblenz-Turgi.

Zürich, den 20. November 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

774. (⁴⁷/₉₃) *Gütertarife J S, B R und V T — schweizerische Bahnen. Heft IX, Verkehr mit der N O B, vom 1. Februar 1892. Nachtrag II.*

Zu obgenanntem Tarife tritt mit 1. Dezember 1893 ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält u. a. eine Anzahl Distanz- und Taxermäßigungen, sowie Frachtsätze des allgemeinen Tarifes und des Ausnahmetarifes No. 3 für Steine etc. für die seit 1. Oktober 1893 für den Güterverkehr eröffnete Station A u (Zürich).

Exemplare dieses Nachtrages können vom 20. November 1893 an zum Preise von 30 Cts. direkt oder durch Vermittlung der Stationen bei den beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Bern, den 11. November 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

775. (⁴⁷/₉₃) *Teil II, Hefte II G und III G der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. August 1887.*

Änderung.

Mit 10. Dezember 1893 treten im Ausnahmetarif Nr. 11 für Petroleum und Naphtha der südwestdeutsch-schweizerischen Tarifhefte II G und III G, vom 1. August 1887, folgende ermäßigte Taxen in Kraft:

| Von Mannheim badische Bahn | | Mannheim-Neckarvorstadt | |
|-------------------------------|-----|-------------------------|-----|
| nach | | Centimes pro 100 kg. | |
| (Heft II G.) | | | |
| Altstetten | 214 | | 221 |
| Baden | 193 | | 200 |
| Cham | 248 | | 255 |
| Örfikon | 219 | | 226 |
| Richtersweil | 248 | | 255 |
| Wädensweil | 245 | | 252 |
| Zug | 251 | | 258 |
| Zürich-Hauptbahnhof | 218 | | 225 |
| Zürich-Wollishofen | 225 | | 232 |
| (Heft III G.) | | | |
| Glarus | 293 | | 300 |
| Netstall | 290 | | 297 |
| Uster | 240 | | 247 |
| Ziegelbrücke | 281 | | 288 |

Zürich, den 20. November 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

776. (^{47/93}) *Ausnahmetarif für Dégras de peaux Böhmen und Mähren — Paris, vom 1. Juni 1893. Neuausgabe.*

Auf 1. Dezember 1893 tritt im österreichisch-ungarisch—französischen Güterverkehr eine Neuausgabe des Ausnahmetarifs für Dégras de peaux in Fässern im Verkehr zwischen böhmischen und mährischen Stationen einerseits und Paris anderseits in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif vom 1. Juni 1893 aufgehoben und ersetzt wird.

Zürich, den 18. November 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

777. (^{47/93}) *Transporte von Bier und leeren Bierfässern Augsburg — Genf-transit und Verrières-transit (Südfrankreich).*

Mit 6. Dezember 1893 treten für den Transport von Bier in Fässern in Wagenladungen ab Augsburg nach Genf-transit und Verrières-transit mit Bestimmung nach Südfrankreich und weiter, sowie für die Rückbeförderung der leeren Bierfässer im Gewicht von mindestens 1000 kg. nachstehende **Ausnahmefrachtsätze** in Kraft:

| | | | |
|-------------------|---|-----------------------------|------------------|
| | | bei Aufgabe von | |
| | | 5000 kg. | 10 000 kg. |
| | | Fr. pro 1000 kg. | |
| von Augsburg nach | { | Genf-transit | 34. 90 33. — |
| | | Verrières-transit | 30. 70 28. 80 |
| | | | im Gewicht von |
| | | | mindestens |
| | | | 1000 kg. |
| | | | Fr. pro 1000 kg. |
| nach Augsburg von | { | Genf-transit | 19. — |
| | | Verrières-transit | 16. 60 |

Zürich, den 20. November 1893.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

778. (^{47/93}) *Transporte von Geschützen Delle-transit (St. Denis)-Romanshorn-transit (Chitila).*

Die im Publikationsorgan No. 48, vom 30. November 1892, unter Ziffer 658 publizierte Taxe Delle-transit-Romanshorn-transit von Fr. 7. 35 pro 1000 kg. für Geschütztransporte ab St. Denis nach Chitila (siehe Rückvergütungsverzeichnis Seite 24, Nr. 38) tritt mit 28. Februar 1894 außer Kraft.

Zürich, den 17. November 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

779. (⁴⁷/₉₃) *Teil II, Heft VI der niederländisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1884. Nachtrag.*

Für die Beförderung gewisser Futtermittel in Wagenladungen von 10 000 kg. von Amsterdam, Dordrecht, Hoek van Holland, Middelburg, Rotterdam und Vlissingen nach badischen Stationen ist, mit Gültigkeit vom 1. November 1893, ein ermäßigter Ausnahmetarif in Kraft getreten, der in einem gemeinsamen Nachtrag zu den Tarifheften I—IV, VI und VII des niederländisch-südwestdeutschen Verbandes enthalten ist. Dieser Nachtrag kann unentgeltlich von unserm Gütertarifbureau und durch unsere Güterabfertigungsstellen bezogen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1893 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 49 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 22.11.1893 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 910-914 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 016 358 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.